

Dr. Walter Frölicher †

Autor(en): **Stebler, O.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **37 (1959)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am Sonntag, den 26. April 1959, durchlief die Trauerbotschaft die Stadt Solothurn, dass auf dem «Höfli» Herr Dr. iur. Walter Frölicher-Lack, Fürsprech und Notar, im Alter von 63 Jahren plötzlich vom Tode abberufen wurde. Diese Nachricht vom unerwarteten Hinschied traf die Mitglieder des Kantonalkomitees der Stiftung «Für das Alter» und weite Kreise der engern Heimat unseres Kantons tief und schmerzlich. Das Kantonalkomitee beklagte den Hinschied seines geschätzten Kantonalpräsidenten. Fast zwei Jahrzehnte lang präsidierte Dr. Walter Frölicher das Kantonalkomitee mit grossem Verständnis für die Belange der betagten Leute. Diese gemeinnützige Tätigkeit war für den gewiegten Juristen und Verwaltungsmann eine willkommene, seinem Herzen zusagende Abwechslung. Wäre dies nicht der Fall gewesen, so könnten wir nicht verstehen, dass Dr. Walter Frölicher neben seiner aufreibenden Tätigkeit sich mit so viel Liebe und warmem Empfinden für die bedrängten und leidenden Mitmenschen dieser charitativen Tätigkeit widmen konnte. Sein goldlaurer Charakter, seine Frohnatur, sein gutes Herz und seine ruhige Sachlichkeit liessen Dr. Walter Frölicher zu einem wahren Vater der alten Leute werden. Je und je stellte er seine ganze Persönlichkeit in den Dienst dieser gemeinnützigen Institution unseres Kantons, insbesondere aber auch bei den jeweils im Herbst durchgeführten Sammlungen für die alten Leute. Dr. Walter Frölicher nahm regen Anteil an allen Problemen des Alters und war allen neueren Bestrebungen der Alterspflege und Altersfürsorge sehr zugetan. An den Sitzungen des Arbeitsausschusses nahm er immer teil, soweit nicht seine berufliche Tätigkeit, die ihn auch öfters ins Ausland führte, ihn an der Teilnahme verhinderte. Das Kantonalkomitee wird seinen geschätzten Präsidenten sehr vermissen. Der verehrte Verstorbene hat sich um die Stiftung «Für das Alter» bleibende Verdienste geschaffen und das Kantonalkomitee ist ihm zu grossem Danke verpflichtet. Für seine treue Hingabe im Dienste der betagten Leute werden wir ihm ein treues Andenken bewahren.